

**Praktikumsbericht [C1] von: NS  
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016**

Stand: November 2015



Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

**ALLGEMEIN**

Zielland:	Frankreich
Studienfach:	Französisch/Geographie (M.Ed.)
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Kultur
Arbeitssprache:	Französisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.08.2016 bis 30.10.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Le Cassissium
Straße/Postfach:	8 Passage Montgolfier
Postleitzahl und Ort:	21700 Nuits-St-Georges
Land:	Frankreich
	
Homepage:	<a href="http://www.cassissium.fr">www.cassissium.fr</a>
E-Mail:	<a href="mailto:cassissium@cassissium.com">cassissium@cassissium.com</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	<p>Ich startete die Praktikumsuche im Haus Burgund in Mainz. Nach einem ersten Treffen sagte mir der Mitarbeiter zwar zu, dass sie für mich nach einem Praktikumsplatz suchen würden, allerdings machte er mir keine großen Hoffnungen, dass sie eine Stelle für mich über den Zeitraum von 3 Monaten finden würden.</p> <p>Nachdem ich nach mehreren Monaten noch nichts gehört hatte und auch nach einer Nachfrage nichts weiter raus kam, begann ich selbst eine Praktikumsuche. Dafür suchte ich via Internet nach allen Mu-</p>
------------------	--

	seen in und um Dijon. Bis schließlich eine Kommilitonin den Kontakt zum Cassissium herstellte.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Durch eine befreundete Kommilitonin die bereits zwei Jahre vorher ebenfalls ein Praktikum im Cassissium absolvierte, wurde der Kontakt über Mail hergestellt. Da ich kurze Zeit später Freunde in Dijon besucht habe, stellte ich mich persönlich vor.  Nachdem klar war, dass ich dort zum gewünschten Zeitraum mein Praktikum absolvieren konnte, wurden die Formalitäten per Mail geklärt.
Wohnungssuche:	Die Wohnung fand ich auf Air B'n'B.
Versicherung:	Auslandskrankenversicherung bei der Allianz
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Telefonanschluss in der Wohnung selbst war nicht Vorhanden, dafür bereits ein Internetanschluss mit WLAN.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe bereits seit längerem ein Konto bei der DKB Deutsche Kreditbank. Mit meiner Visakarte kann ich kostenfrei an sämtlichen Visaautomaten weltweit Geld abheben. Daher habe ich kein französisches Konto eröffnet.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

## **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Bei diesem Praktikum handelte es sich um ein 3-monatiges Praktikum in einem Museum, das der schwarzen Johannisbeere gewidmet ist. Hierbei geht es um eine Pflanze, die in der Region Burgund traditionell angepflanzt wird, um die Crème de Cassis herzustellen. Dieses Produkt und die schwarze Johannisbeere sind charakteristisch für die Region.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Führungen durch eine Likörfabrik auf Französisch, Englisch und Deutsch.  Warenbestand in der Boutique.  Verkostungen der verschiedenen Produkte auf Franzö-

	<p>sisch, Englisch und Deutsch. Übersetzungen von Französisch ins Deutsche. Anfertigen einer Begleitbroschüre für Lehrer, die mit ihren Klassen das Museum besichtigen wollen.</p> <p>Ich wurde schrittweise auf meine Aufgaben vorbereitet und habe mich nie über- oder unterfordert gefühlt.</p>
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Außer den für das Erasmus+ Programm vorgeschriebenen Gesprächen gab es keine Extra-gespräche. Dies war allerdings auch nicht erforderlich, da man als Praktikant jeden Tag mit dem Team in Kontakt steht und mit Ihnen zusammenarbeitet. So konnte alles sofort angesprochen werden, ob Unklarheiten, Wünsche oder Kritik.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Mit den restlichen Praktikantinnen habe ich mich sehr gut verstanden, sodass wir uns häufig auch außerhalb der Arbeit getroffen haben.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Während des Praktikums haben sich meine Sprachkenntnisse deutlich verbessert. Allein die täglichen Führungen auf Französisch und die Verkostungen trugen dazu bei, dass ich sowohl mein Vokabular, als auch das flüssige Sprechen am Stück verbessern konnte.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Auch wenn ich viel über die schwarze Johannisbeere und die Kultur Frankreichs und vor allem Burgunds gelernt habe, sehe ich den hauptsächlichsten Nutzen dieses Praktikums vor allem in der Verbesserung meiner Sprachkenntnisse.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Richtig – 13 Wochen
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	In etwa 900 €
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	In 13 Wochen hatte ich lediglich ein Wochenende frei. Meistens lagen meine eigenen freien Tage daher unter der Woche, was man mit bedenken sollte, falls man gern Besuch bekommen möchte o.ä.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn	Das Praktikum selbst nicht, lediglich die Verbesserung der Sprache, da ich Französisch auf Lehramt studiere.

nein, warum nicht?	
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, ich kann die Stelle weiterempfehlen, da ich mich gut aufgehoben und betreut gefühlt habe. Die Mitarbeiter waren stets freundlich und unterstützten die Praktikanten, wenn Hilfe benötigt wurde.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?  
Ja       Nein